



Presseinformation
25. April 2017

Modernisierung des Bahnhofs in Bad Harzburg

Im Rahmen des landesweiten Programms „Niedersachsen ist am Zug! III“ (NiaZ 3) wird der Bahnhof in Bad Harzburg modernisiert. Die Mittelbahnsteige an den Gleisen 3/4 und 5/6 werden von derzeit 76 cm auf 55 cm abgesenkt, um einen niveaugleichen Einstieg in die Erixx- und DB-Züge zu gewährleisten und Reisenden mit Mobilitäts-Handicaps die Nutzung des Regionalverkehrs zu erleichtern. Die Bahnsteige werden beide auf eine Länge von 170 m gebracht.

Der neue Bahnsteig erhält für sehbehinderte Menschen ein taktils Leitsystem. Die Bahnsteigausstattung, wie zum Beispiel dynamische Informationssysteme (DSA), Wetterschutzhäuschen, Beleuchtung und Vitrinen, wird modernisiert und den neuen Gegebenheiten angepasst.

Die historischen Dächer über den Bahnsteigen, die unter Denkmalschutz stehen, bleiben erhalten und werden saniert. Auch der Querbahnsteig unmittelbar am Bahnhofsgebäude wird saniert und mit einem Leitsystem versehen.

Der nicht überdachte Bahnsteig 1/2, der nicht mehr für den Personenverkehr benötigt wird, wird zurückgebaut. Die Gleise bleiben als Betriebsgleise erhalten; Erixx nutzt diese Gleise zum Betanken und Abstellen der Züge.

Die Deutsche Bahn AG, der Regionalverband Großraum Braunschweig und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam über 3,8 Millionen Euro in den Umbau, der Anfang 2018 abgeschlossen sein soll.

Der Bahnhof in Bad Harzburg ist neben Gifhorn-Stadt und Wittingen die dritte Station, welche im Verbandsgebiet des Regionalverbandes in diesem Jahr im Rahmen von NiaZ3 umgebaut wird. Das Investitionsprogramm NiaZ3 sieht bis 2025 die Modernisierung von über 40 Bahnhöfen zwischen Ems und Elbe vor.